

Bauanleitung für einen Zenitspiegel zum Baumarkt-Teleskop von AstroMedia*

© Klaus Hünig, AstroMedia Verlag

Ein Zenitspiegel erlaubt einen um 90° versetzten Einblick in das Teleskop. Damit wird der Blick auf sehr weit oben stehende Sterne ohne Verrenkungen des Halses möglich.

Was Sie dafür benötigen:

1. Einen 87°-T-Abzweig (das ist der Normwinkel, der 90° am nächsten kommt) und einen Muffenstopfen aus der HT-Rohrserie Ø 40 mm, s. Abb. 1 (**Bitte beachten Sie den wichtigen Hinweis in Schritt 9**).
2. Einen Vorderflächenspiegel 28,3 x 20 x 1,3 mm von AstroMedia, Best. Nr. 504.VFM
3. Einen guten, lösungsmittelhaltigen Alleskleber (kein Kleber auf Wasserbasis)
4. Ein Blatt steifen, aber noch gut falzbaren Karton, Dicke ca. 0,3 mm
5. Einen schwarzen Filzstift

Bauanleitung

Bitte lesen Sie jeden Schritt vorher ganz durch.

1. Drucken Sie die Ausschneide-Vorlage direkt auf den Karton, wenn Ihr Drucker verzerrungsfrei auf Karton drucken kann. Alternativ drucken Sie die Vorlage auf einen Bogen Papier und kleben es auf den Karton (Kleber nur außerhalb des Schnittbogen-Teils anbringen!).
2. Nuten Sie die gestrichelten Linien, so dass sie sich später problemlos falzen lassen, und schneiden Sie das Teil aus. Arbeiten Sie dabei möglichst genau, damit der Winkel für die Schrägstellung des Spiegels stimmt.
3. Falzen Sie alle genuteten Kanten in die selbe Richtung und kleben Sie die lange Klebelasche hinter die gegenüber liegende Kante. Es entsteht eine längliche Röhre mit quadratischem Querschnitt.
4. Kleben Sie das noch freie Rechteck auf die dafür vorgesehenen Klebelaschen, so dass eine schräge Vorderfläche entsteht. Schwärzen Sie den Rand dieser Fläche mit dem Filzstift.

5. Prüfen Sie den Vorderflächenspiegel. Er ist auf einer Seite mit einer zart bläuliche Schutzfolie bedeckt, unmittelbar darunter befindet sich die benötigte Oberflächen-Spiegelseite. Kleben Sie den Spiegel mit der folienfreien Rückseite mittig auf die schräge rechteckige Kartonfläche.

6. Sägen Sie vom muffenfreien Ende des T-Stücks etwa die Hälfte ab, s. Abbildung. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie von der Spiegeloberfläche (z.B. mit einem spitzem Messer) und stecken Sie den Kartonblock in das offene Ende des Muffenstopfens, kleben Sie ihn aber noch nicht darin fest. Schieben Sie dann den Muffenstopfen so in das Ende des T-Stücks, dass die Verlängerung des Haupttubus bildet, dass der Spiegel genau mittig unter dem offenen Muffenende zu sehen ist. Er lenkt den Blick von dort geradlinig zum abgesägten Ende hinaus. **Hinweis: Die Längenmaße der Arme des T-Stücks können je nach Anbieter etwas kürzer ausfallen. In diesem Fall muss der Kartonblock entsprechend gekürzt werden.**

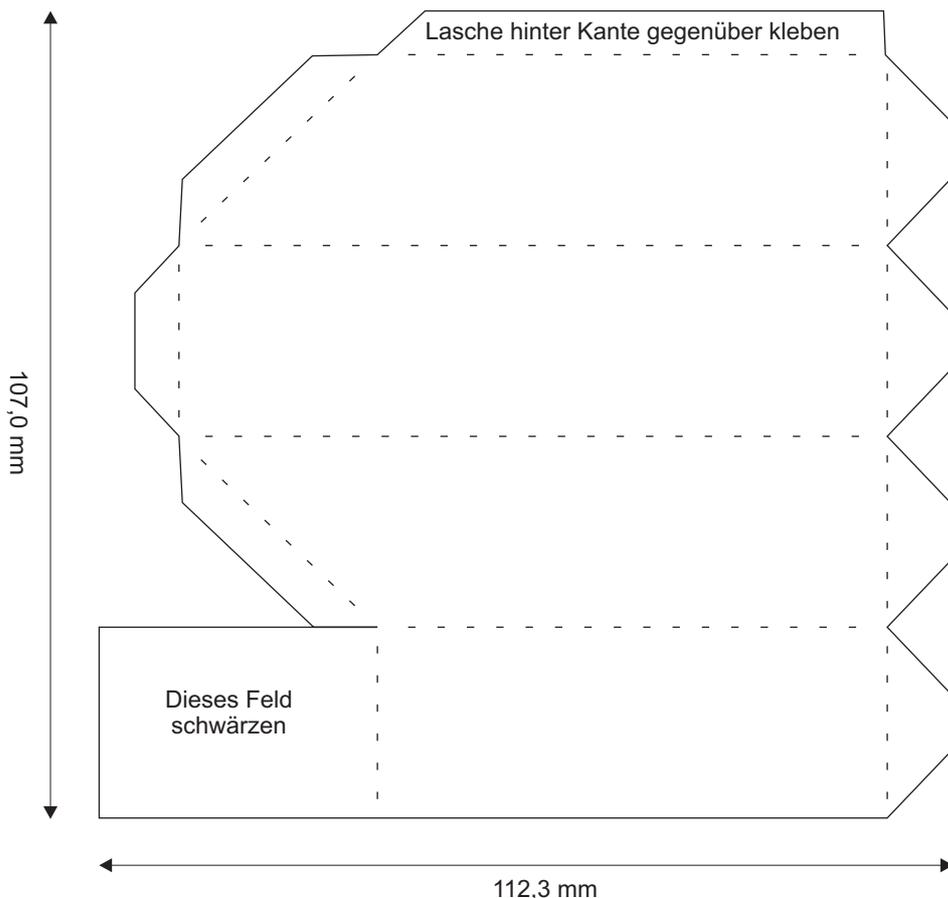
7. Stecken Sie den Muffenstopfen des Baumarkt-Teleskops (das mit dem eingebauten Okular) in das offene Muffenende des T-Stücks, stecken Sie dieses in die Überschiebmuffe des Baumarkt-Teleskops und diese auf den Objektiv-Tubus.

8. Jetzt wäre schon alles fertig, nur ist der Objektiv-Tubus des Baumarkt-Teleskops noch zu lang. Der Lichtweg vom Objektiv zum Okular wird durch das T-Stück um insgesamt 10 cm verlängert, und um diese 10 cm muss der Objektiv-Tubus noch gekürzt werden. Falls Sie dann immer noch kein scharfes Bild bekommen, dann kürzen Sie einfach noch ein bisschen mehr.

9. Ganz zum Schluss, wenn alles gut funktioniert, können Sie (aber müssen nicht) den Kartonblock im Muffendeckel festkleben. Der Spiegel lässt sich dann immer noch justieren, nämlich durch leichtes Verdrehen, Schieben oder Kippen des Muffenstopfens.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim nackenschonenden Sterngucken mit dem Zenitspiegel!

Haben Sie Anregungen, wie sich diese Anleitung noch verbessern lässt? Bitte schreiben Sie uns Gerne an: service@astromedia.de



Bitte prüfen Sie, ob Ihr Drucker mit 100% Größe ausdruckt. Das Kartonstück muss 107,0 mm hoch und 112,3 mm breit werden.

